

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Un-

XIII. Bildung und Kultur

terrichtet, Förderung und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler und jede Schülerin zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förder-schulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schülerinnen und Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler bzw. eine Schülerin in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Umschülerinnen und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31. Dezember nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

XIII. Bildung und Kultur

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

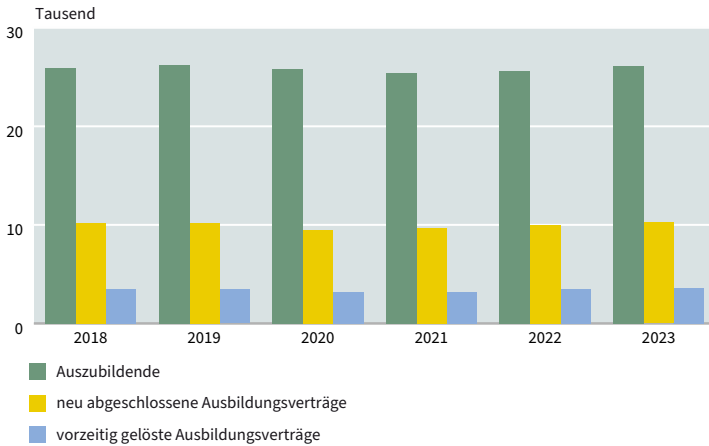
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

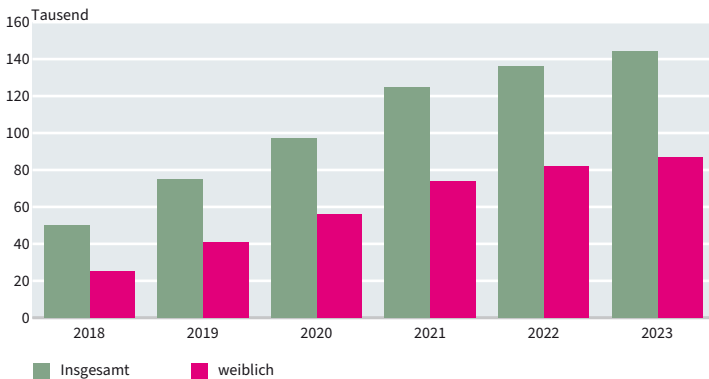
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister und Hausmeisterinnen, Pförtner und Pförtnerinnen usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2018 bis 2023



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2018 bis 2023



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 21.8.2024)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
5	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
6	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
7	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
8	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
9	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
10	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
11	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
12	2021/22	871	9 953	199 328	429	3 284	68 202	192	2 216	45 766
13	2022/23	867	10 024	205 640	427	3 294	70 207	189	2 215	47 293
14	2023/24	863	10 139	208 808	421	3 299	70 553	188	2 212	47 791
15	2024/25	861	10 207	209 857	417	3 298	69 352	184	2 198	47 717
16	Stadt Erfurt	67	1 114	22 598	26	295	6 100	9	94	1 958
17	Stadt Gera	26	423	9 198	11	117	2 853	4	68	1 630
18	Stadt Jena	32	587	12 431	11	125	2 730	1	5	62
19	Stadt Suhl	11	123	2 565	4	35	769	1	12	258
20	Stadt Weimar	25	360	7 490	9	98	2 121	3	37	812
21	Eichsfeld	55	570	11 069	30	211	4 179	15	174	3 390
22	Nordhausen	33	415	8 281	18	150	3 031	9	131	2 823
23	Wartburgkreis	68	732	15 101	36	260	5 386	16	190	4 222
24	Unstrut-Hainich-Kreis	46	534	10 372	21	164	3 250	9	103	2 226
25	Kyffhäuserkreis	27	338	6 861	12	96	2 104	4	52	1 262
26	Schmalkalden-Meiningen	51	558	11 800	26	199	4 279	13	163	3 664
27	Gotha	53	650	13 604	26	214	4 606	13	148	3 157
28	Sömmerda	32	345	7 075	16	123	2 581	7	84	1 898
29	Hildburghausen	30	288	5 833	15	105	2 194	10	119	2 406
30	Ilm-Kreis	42	501	10 337	23	184	3 834	8	98	2 259
31	Weimarer Land	38	419	8 599	21	172	3 406	11	142	3 008
32	Sonneberg	19	225	4 730	8	58	1 209	3	26	586
33	Saalfeld-Rudolstadt	43	440	9 434	22	151	3 246	9	104	2 341
34	Saale-Holzland-Kreis	38	381	7 803	22	147	2 965	7	102	2 338
35	Saale-Orla-Kreis	39	389	7 860	18	119	2 447	9	95	2 119
36	Greiz	48	434	8 795	23	151	3 255	13	145	2 989
37	Altenburger Land	38	381	8 021	19	124	2 807	10	106	2 309
38	Kreisfreie Städte zusammen	161	2 607	54 282	61	670	14 573	18	216	4 720
39	Landkreise zusammen	700	7 600	155 575	356	2 628	54 779	166	1 982	42 997

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschafts

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	4
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	5
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	6
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	7
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	8
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	9
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	10
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	11
99	2265	49290	72	743	6815	83	1441	29164	1	4	91	12
99	2265	50388	72	755	6899	84	1491	30762	1	4	91	13
99	2277	50701	72	753	6932	87	1595	32748	1	3	83	14
100	2288	50665	72	755	7001	92	1665	35040	1	3	82	15
11	274	5954	7	87	727	16	364	7859	-	-	-	16
3	76	1649	2	38	343	6	124	2723	-	-	-	17
7	169	3579	1	9	68	13	279	5992	-	-	-	18
1	23	564	2	18	164	3	35	810	-	-	-	19
4	95	2140	3	30	297	5	97	2038	1	3	82	20
5	123	2704	3	38	342	2	24	454	-	-	-	21
3	83	1888	3	51	539	-	-	-	-	-	-	22
7	166	3734	5	53	513	4	63	1246	-	-	-	23
6	122	2728	4	53	461	6	92	1707	-	-	-	24
3	61	1199	2	28	302	6	101	1994	-	-	-	25
6	128	2915	5	41	366	2	27	576	-	-	-	26
8	182	3973	2	30	270	5	76	1598	-	-	-	27
3	73	1655	3	30	258	3	35	683	-	-	-	28
2	45	1054	3	19	179	-	-	-	-	-	-	29
4	102	2185	3	36	306	4	81	1753	-	-	-	30
3	83	1923	2	20	209	1	2	53	-	-	-	31
2	47	1045	1	11	123	5	83	1767	-	-	-	32
4	89	2150	4	29	294	4	67	1403	-	-	-	33
5	84	1771	3	28	250	1	20	479	-	-	-	34
4	84	1792	4	27	243	4	64	1259	-	-	-	35
4	82	1868	7	43	409	1	13	274	-	-	-	36
5	97	2195	3	36	338	1	18	372	-	-	-	37
26	637	13886	15	182	1599	43	899	19422	1	3	82	38
74	1651	36779	57	573	5402	49	766	15618	-	-	-	39

XIII

schulen und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 6.11.2024)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
5	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
6	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
7	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
8	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
9	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
10	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
11	2019/20	98	2 949	49 591	46	1 565	27 036	85	693	12 310
12	2020/21	98	2 920	49 016	46	1 531	26 115	85	704	12 500
13	2021/22	98	2 951	49 119	46	1 522	26 257	85	723	12 370
14	2022/23	96	2 924	48 426	44	1 521	26 468	84	716	11 765
15	2023/24	95	2 942	48 749	43	1 533	27 035	84	728	11 924
16	2024/25	95	2 944	48 907	44	1 559	27 375	84	738	12 343
17	Stadt Erfurt	16	563	10 273	8	340	6 383	13	119	2 167
18	Stadt Gera	9	307	4 699	3	146	2 502	7	70	1 206
19	Stadt Jena	6	204	3 708	3	104	2 022	6	71	1 194
20	Stadt Suhl	3	31	514	-	-	-	3	21	320
21	Stadt Weimar	6	163	2 924	2	82	1 527	5	50	847
22	Eichsfeld	6	111	1 700	3	44	703	5	31	541
23	Nordhausen	4	107	1 712	2	42	712	3	38	563
24	Wartburgkreis	5	170	2 794	2	90	1 518	5	50	726
25	Unstrut-Hainich-Kreis	4	156	2 707	3	75	1 372	3	43	782
26	Kyffhäuserkreis	4	96	1 384	2	39	587	4	28	378
27	Schmalkalden-Meiningen	6	219	3 865	4	136	2 435	6	52	966
28	Gotha	5	181	3 230	2	108	2 141	4	32	530
29	Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Hildburghausen	2	49	558	1	22	252	1	4	53
31	Ilm-Kreis	4	102	1 527	1	71	1 021	4	18	284
32	Weimarer Land	2	76	1 166	1	53	958	2	9	99
33	Sonneberg	1	52	771	1	34	502	1	3	29
34	Saalfeld-Rudolstadt	4	124	1 642	2	50	662	4	32	574
35	Saale-Holzland-Kreis	1	63	964	1	51	844	1	11	118
36	Saale-Orla-Kreis	1	8	143	-	-	-	1	5	90
37	Greiz	1	53	796	1	11	163	1	21	344
38	Altenburger Land	5	109	1 830	2	61	1 071	5	30	532
39	Kreisfreie Städte zusammen	40	1 268	22 118	16	672	12 434	34	331	5 734
40	Landkreise zusammen	55	1 676	26 789	28	887	14 941	50	407	6 609

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	4
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	5
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	6
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	7
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	8
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	9
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	10
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	11
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	12
21	79	1560	22	158	3099	39	278	4748	19	191	1085	13
21	79	1497	22	152	3029	39	274	4656	19	182	1011	14
22	80	1469	22	150	2902	39	267	4371	19	184	1048	15
21	79	1510	22	143	2773	39	240	3847	18	185	1059	16
5	16	372	3	22	482	7	34	639	2	32	230	17
3	10	205	1	5	80	5	28	396	2	48	310	18
2	6	116	3	9	138	3	11	223	1	3	15	19
-	-	-	-	-	-	2	10	194	-	-	-	20
1	8	135	1	8	174	1	15	241	-	-	-	21
2	10	184	-	-	-	1	9	204	1	17	68	22
1	6	102	1	9	185	1	9	134	1	3	16	23
1	4	85	1	9	191	3	17	274	-	-	-	24
-	-	-	1	9	173	2	26	365	1	3	15	25
1	2	37	1	6	126	2	12	186	1	9	70	26
-	-	-	2	18	333	1	4	54	1	9	77	27
1	2	39	1	5	110	2	21	347	1	13	63	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	4	25	2	10	193	-	-	-	1	9	35	30
1	3	55	1	4	81	1	3	66	1	3	20	31
-	-	-	1	5	82	-	-	-	1	9	27	32
-	-	-	1	9	167	1	6	73	-	-	-	33
1	6	121	1	6	105	2	11	98	1	19	82	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	35
-	-	-	-	-	-	1	3	53	-	-	-	36
-	-	-	1	9	153	1	9	123	1	3	13	37
1	2	34	-	-	-	3	12	177	1	4	16	38
11	40	828	8	44	874	18	98	1693	5	83	555	39
10	39	682	14	99	1899	21	142	2154	13	102	504	40

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger^{*)} aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34271	4225	2789	1436	6964	14038	9044
2000/01	35493	4413	3089	1324	6449	15335	9296
2005/06	28508	2311	1249	1062	3946	13374	8877
2013/14	15922	1118	674	444	2284	7521	4999
2014/15	16566	1197	719	478	2329	7458	5582
2015/16	17145	1286	824	462	2470	7457	5932
2016/17	17451	1519	1051	468	2525	7650	5757
2017/18	17555	1620	1101	519	2610	7609	5716
2018/19	18265	1627	1126	501	2635	8032	5971
2019/20	17495	1302	823	479	2547	7912	5734
2020/21	17523	1453	943	510	2527	8079	5464
2021/22	17749	1660	1135	525	2587	8045	5498
2022/23	18555	1856	1274	582	2740	8656	5303
2023/24	18528	1909	1396	513	3151	8436	5032
Stadt Erfurt	1882	127	76	51	267	780	708
Stadt Gera	762	109	99	10	139	311	203
Stadt Jena	1049	48	36	12	120	349	532
Stadt Suhl	218	34	22	12	41	95	48
Stadt Weimar	600	38	25	13	101	261	200
Eichsfeld	988	65	37	28	148	519	256
Nordhausen	724	92	56	36	161	321	150
Wartburgkreis	1306	132	108	24	229	618	327
Unstrut-Hainich-Kreis	993	131	84	47	179	450	233
Kyffhäuserkreis	682	83	60	23	151	286	162
Schmalkalden- Meiningen	1082	125	102	23	212	508	237
Gotha	1231	126	101	25	192	565	348
Sömmerda	602	69	37	32	122	270	141
Hildburghausen	580	69	53	16	126	297	88
Ilm-Kreis	864	119	93	26	148	365	232
Weimarer Land	721	79	66	13	113	381	148
Sonneberg	479	69	59	10	77	231	102
Saalfeld-Rudolstadt	833	103	75	28	133	416	181
Saale-Holzland-Kreis	677	46	29	17	88	370	173
Saale-Orla-Kreis	696	72	52	20	134	312	178
Greiz	809	110	80	30	124	378	197
Altenburger Land	750	63	46	17	146	353	188
Kreisfreie Städte zusammen	4511	356	258	98	668	1796	1691
Landkreise zusammen	14017	1553	1138	415	2483	6640	3341

^{*)} einschließlich Nichtschülerinnen und Nichtschüler (Externe)

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
1995/96	28338	17192	4411	1203	845	2296	2391
2000/01	33001	20998	6385	1496	775	1300	2047
2005/06	33450	16937	9459	1745	1344	1633	2332
2012/13	18866	9873	4901	872	720	1941	559
2013/14	17321	9004	4233	764	751	2021	548
2014/15	17105	8711	4354	754	760	2066	460
2015/16	16684	8594	4169	727	904	1832	458
2016/17	17045	9114	4101	762	1001	1739	328
2017/18	16640	8940	4040	714	1026	1595	325
2018/19	16188	8622	4240	633	971	1395	327
2019/20	16046	8539	4227	655	953	1326	346
2020/21	16149	8468	4469	692	889	1304	327
2021/22	16192	8633	4347	659	893	1332	328
2022/23	16108	8680	4085	711	938	1402	292
2023/24	16006	8824	4063	561	931	1352	275
Stadt Erfurt	3189	1837	734	150	168	240	60
Stadt Gera	1544	861	395	69	30	110	79
Stadt Jena	1117	594	314	52	36	118	3
Stadt Suhl	181	-	105	-	-	76	-
Stadt Weimar	894	481	228	58	53	74	-
Eichsfeld	607	328	154	49	-	60	16
Nordhausen	537	207	185	38	55	51	1
Wartburgkreis	934	516	248	28	59	83	-
Unstrut-Hainich-Kreis	851	424	276	-	50	94	7
Kyffhäuserkreis	560	284	156	10	18	77	15
Schmalkalden-Meiningen	1324	815	331	-	120	37	21
Gotha	1130	765	208	24	41	81	11
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	197	89	15	12	75	-	6
Ilm-Kreis	424	274	78	9	35	22	6
Weimarer Land	378	298	42	-	26	-	12
Sonneberg	283	154	6	-	75	48	-
Saalfeld-Rudolstadt	526	208	179	41	40	30	28
Saale-Holzland-Kreis	282	237	43	-	-	-	2
Saale-Orla-Kreis	82	-	61	-	-	21	-
Greiz	311	77	129	-	50	50	5
Altenburger Land	655	375	176	21	-	80	3
Kreisfreie Städte zusammen	6925	3773	1776	329	287	618	142
Landkreise zusammen	9081	5051	2287	232	644	734	133

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57976	21235	21657	8469	4755	1798	892
1996	59798	22119	21322	8030	4662	1641	679
1997	60928	22537	21594	8524	4628	1665	728
1998	61498	22473	21713	8276	5838	2018	718
1999	62603	23186	23160	9257	5363	2104	819
2000	60363	22204	20900	8262	5400	2122	813
2001	57889	21323	20240	7863	5796	2421	958
2002	54920	19973	19178	7377	5476	2262	1031
2003	52896	18989	18872	7084	5033	2259	838
2004	51576	18275	18724	7107	4656	1950	992
2005	50881	17939	18549	6863	4140	1696	834
2006	48770	17138	18009	6612	4043	1660	953
2007	47818	16640	18151	6641	4439	1695	1297
2008	45220	15857	16243	6254	4268	1789	1236
2009	40680	14494	13703	5379	4320	1764	1272
2010	35788	12792	12309	4768	4232	1772	1273
2011	31415	11119	11576	4319	4104	1691	1320
2012	28770	10179	10933	4029	3752	1473	1225
2013	26908	9312	10153	3634	3656	1477	1136
2014	26118	8959	10184	3681	3588	1385	1164
2015	25661	8581	10033	3525	3466	1350	1116
2016	25411	8328	9817	3360	3423	1319	1135
2017	25564	8227	10157	3366	3577	1231	1162
2018	25957	8251	10158	3355	3475	1210	1134
2019	26261	8113	10169	3260	3437	1199	1079
2020	25820	7833	9523	2991	3224	1076	880
2021	25437	7850	9719	3192	3204	1043	1056
2022	25646	7936	10028	3375	3453	1207	1143
2023	26100	8201	10242	3371	3614	1205	1139
Industrie und Handel	15134	4828	6254	2115	2035	761	708
Handwerk	7412	1253	2690	508	1226	234	337
Landwirtschaft	1124	262	452	110	141	47	28
Öffentlicher Dienst	955	554	300	162	32	16	10
Freie Berufe	1269	1138	466	417	152	124	51
Hauswirtschaft	206	166	80	59	28	23	5

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
2021	8372	7288	1978	1814	683	624
2022	8670	7477	1989	1819	566	502
2023	7494	6445	2261	2043	435	394
Industrie und Handel	5284	4522	801	611	332	296
Handwerk	1133	1008	1354	1344	23	22
Landwirtschaft	329	258	30	25	3	3
Öffentlicher Dienst	324	277	-	-	38	38
Freie Berufe	368	325	76	63	39	35
Hauswirtschaft	56	55	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichs- maßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
2020	717	617	329	198	64
2021	631	555	300	191	61
2022	647	562	272	168	66
2023	1101	700	237	324	219
Männlich	486	276	112	87	103
Weiblich	615	424	125	237	116
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	874	527	200	252	177
Landesregelung	227	173	37	72	42
Nicht reglementierte Berufe	93	74	28	-	16
Reglementierte Berufe	1008	626	209	324	203
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4	4	3	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	7	7	-	-	-
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	25	18	4	-	-
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	17	15	15	-	2
medizinische Gesundheitsberufe	825	481	186	253	174
lehrende und ausbildende Berufe	154	118	9	66	27

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2021 bis 2023

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 345	9 664	17 015	9 520	16 588	9 333
Technische Universität Ilmenau	4 889	1 393	4 753	1 381	4 452	1 297
Universität Erfurt	6 052	4 403	5 897	4 313	5 795	4 230
Bauhaus-Universität Weimar	3 988	2 030	3 930	2 031	3 955	2 105
HMU Health and Medical University Erfurt	x	x	x	x	304	204
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	738	398	739	379	752	392
Fachhochschule Erfurt	4 218	1 924	4 063	1 855	4 053	1 931
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 534	1 925	4 330	1 903	4 201	1 874
Hochschule Schmalkalden	2 434	785	2 564	748	2 580	823
Hochschule Nordhausen	2 212	1 137	2 035	1 012	1 889	959
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 391	599	1 396	594	1 433	560
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 469	1 138	1 434	1 105	1 522	1 159
IU Internationale Hochschule in Erfurt	75 064	48 644	87 177	56 452	96 219	61 999
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	584	269	641	298	643	308
Insgesamt	124 918	74 309	135 974	81 591	144 386	87 174
Studienanfänger ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 651	1 536	2 587	1 553	2 402	1 402
Technische Universität Ilmenau	706	234	765	238	482	152
Universität Erfurt	1 086	803	1 031	779	10 663	800
Bauhaus-Universität Weimar	626	356	699	386	538	311
HMU Health and Medical University Erfurt	x	x	x	x	141	98
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	111	56	114	52	117	57
Fachhochschule Erfurt	756	345	682	315	745	376
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	700	303	713	364	606	298
Hochschule Schmalkalden	586	220	802	270	592	219
Hochschule Nordhausen	263	125	315	117	295	123
Duale Hochschule Gera-Eisenach	451	205	463	175	451	162
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	321	248	231	177	208	162
IU Internationale Hochschule in Erfurt	20 840	13 932	15 504	10 293	8 058	5 512
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	200	83	312	117	145	76
Zusammen	29 297	18 446	24 218	14 836	25 443	9 748

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2023/24
nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
			Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Insgesamt ¹⁾										
Geisteswissenschaften	a	5916	867	1314	4899	631	1045	1017	236	269
	b	1511	214	282	1469	209	275	42	5	7
Sport	a	1038	183	.	1017	180	267	21	3	8
	b	489	42	56	486	41	.	3	1	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	82790	8450	11824	71060	7245	10391	11730	1205	1433
	b	1127	12	422	1111	12	419	16	-	3
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5628	774	1188	4025	546	927	1603	228	261
	b	1021	164	203	1012	163	.	9	1	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	11652	1222	1594	10720	1115	1468	932	107	126
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2990	283	467	2655	259	439	335	24	28
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	27544	3048	4548	19901	1828	3172	7643	1220	1376
	b	54	8	15	54	8	15	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	6816	1015	1400	5717	807	1159	1099	208	241
	b	194	20	28	187	19	.	7	1	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	12	1	.	11	1	.	1	-	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	144386	15843	22622	120005	12612	18879	24381	3231	3743
	b	4396	460	1006	4319	452	991	77	8	15
Weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3884	612	882	3165	435	690	719	177	192
	b	934	136	173	900	133	.	34	3	.
Sport	a	276	57	.	269	56	.	7	1	3
	b	110	9	12	110	9	12	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	56597	5986	8245	49853	5305	7426	6744	681	819
	b	876	5	333	862	5	331	14	-	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2663	399	593	1925	287	466	738	112	127
	b	504	84	101	500	84	101	4	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	8970	903	1191	8248	824	1096	722	79	95
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2191	200	335	1907	180	311	284	20	24
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	8004	909	1370	5910	550	978	2094	359	392
	b	8	1	3	8	1	3	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	4583	681	910	3835	550	767	748	131	143
	b	132	14	20	128	13	.	4	1	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	6	1	.	6	1	.	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	87174	9748	13618	75118	8188	11823	12056	1560	1795
	b	2564	249	642	2508	245	636	56	4	6

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Studierende im Wintersemester 2023/24 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt ¹⁾									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	16588	2402	3681	14216	1956	3146	2372	446	535
Technische Universität Ilmenau	4452	482	702	2504	188	355	1948	294	347
Universität Erfurt	5795	1063	1997	5292	904	1812	503	159	185
Bauhaus-Universität Weimar	3955	538	937	2911	316	744	1044	222	193
HMU Health and Medical University Erfurt	304	141	198	296	140	.	8	1	.
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	752	117	192	430	43	98	322	74	94
Fachhochschule Erfurt	4053	745	1244	3800	686	1157	253	59	87
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4201	606	919	3325	462	740	876	144	179
Hochschule Schmalkalden	2580	592	769	1387	152	304	1193	440	465
Hochschule Nordhausen	1889	295	382	1451	160	237	438	135	145
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1433	451	542	1403	443	.	30	8	.
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1522	208	346	1468	193	328	54	15	18
IU Internationale Hochschule in Erfurt	96219	8058	10549	80879	6824	9067	15340	1234	1482
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	643	145	164	643	145	164	-	-	-
Insgesamt	144386	15843	22622	120005	12612	18879	24381	3231	3743
Weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9333	1402	2100	7955	1133	1783	1378	269	317
Technische Universität Ilmenau	1297	152	201	669	55	92	628	97	109
Universität Erfurt	4230	800	1479	3903	688	1353	327	112	126
Bauhaus-Universität Weimar	2105	311	505	1601	191	410	504	120	95
HMU Health and Medical University Erfurt	204	98	134	198	97	.	6	1	.
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	392	57	94	228	24	54	164	33	40
Fachhochschule Erfurt	1931	376	654	1810	341	605	121	35	49
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1874	298	413	1651	.	357	223	.	56
Hochschule Schmalkalden	823	219	311	479	80	148	344	139	163
Hochschule Nordhausen	959	123	165	880	92	134	79	31	31
Duale Hochschule Gera-Eisenach	560	162	187	549	.	.	11	.	.
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1159	162	264	1119	151	250	40	11	14
IU Internationale Hochschule in Erfurt	61999	5512	7026	53768	4848	6236	8231	664	790
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	308	76	85	308	76	85	-	-	-
Zusammen	87174	9748	13618	75118	8188	11823	12056	1560	1795

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2023 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Geisteswissen- schaften	854	641	351	283	61	140	-	-	2	.	.
Sport	123	49	40	9	7	67	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	6868	1856	1180	553	82	383	.	.	4454	2921	1533
Mathematik, Natur- wissenschaften	1039	634	226	343	193	109	-	-	79	29	50
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	1122	310	-	-	183	-	-	-	605	470	135
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	329	67	61	6	3	-	-	-	259	.	.
Ingenieur- wissenschaften	2989	1194	405	769	106	1	.	.	1658	950	708
Kunst, Kunst- wissenschaften	307	254	114	122	9	21	.	.	20	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13631	5005	2377	2085	644	721	.	.	7077	4614	2463
Weiblich											
Geisteswissen- schaften	599	469	255	211	30	90	-	-	2	.	.
Sport	27	15	10	5	3	9	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4737	1321	872	377	43	319	.	.	.	2111	871
Mathematik, Natur- wissenschaften	511	322	108	168	81	51	-	-	43	18	25
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	826	205	-	-	116	-	-	-	482	376	106
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	190	56	52	4	1	-	-	-	133	.	.
Ingenieur- wissenschaften	840	384	139	242	31	-	-	-	420	247	173
Kunst, Kunst- wissenschaften	177	142	62	69	4	15	.	.	13	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7907	2914	1498	1076	309	484	.	.	4104	2880	1195

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2023 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor- abschlüsse	Master-			Bache- lor- abschlüsse	Master-		Bache- lor- abschlüsse	Master-
Insgesamt ²⁾											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 120	2 291	869	920	502	327	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	820	748	304	423	63	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 613	1 164	900	262	35	373	-	373	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	753	693	267	419	44	16	-	-	-	-	-
HMU Health and Medical University Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	114	109	37	61	-	5	5	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	841	-	-	-	-	-	-	-	841	586	255
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	719	-	-	-	-	-	-	-	704	432	272
Hochschule Schmalkalden	433	-	-	-	-	-	-	-	335	164	171
Hochschule Nordhausen	410	-	-	-	-	-	-	-	389	226	162
Duale Hochschule Gera-Eisenach	387	-	-	-	-	-	-	-	387	387	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	420	-	-	-	-	-	-	-	420	318	102
IU Internationale Hochschule in Erfurt	3 819	-	-	-	-	-	-	-	3 819	2 368	1 451
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	182	-	-	-	-	-	-	-	182	133	-
Insgesamt	13 631	5 005	2 377	2 085	644	721	5	373	7 077	4 614	2 413
Weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 785	1 376	513	538	253	156	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	245	229	115	111	13	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 257	900	699	200	18	313	-	313	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	385	346	149	193	25	14	-	-	-	-	-
HMU Health and Medical University Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	64	63	22	34	-	1	1	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	398	-	-	-	-	-	-	-	398	279	119
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	332	-	-	-	-	-	-	-	317	218	99
Hochschule Schmalkalden	161	-	-	-	-	-	-	-	111	69	42
Hochschule Nordhausen	179	-	-	-	-	-	-	-	177	132	45
Duale Hochschule Gera-Eisenach	183	-	-	-	-	-	-	-	183	183	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	346	-	-	-	-	-	-	-	346	265	81
IU Internationale Hochschule in Erfurt	2 489	-	-	-	-	-	-	-	2 489	1 680	809
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	83	-	-	-	-	-	-	-	83	54	-
Zusammen	7 907	2 914	1 498	1 076	309	484	1	313	4 104	2 880	1 195

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1 039	962	563	283	280	399	77	42	35
	b	597	524	284	117	167	240	73	41	32
Sport	a	137	117	43	26	17	74	20	12	8
	b	46	37	14	9	5	23	9	4	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2 685	2 452	1 217	663	554	1 235	233	132	101
	b	1 449	1 277	623	264	359	654	172	99	73
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2 122	1 758	1 295	595	700	463	364	236	128
	b	881	651	442	160	282	209	230	125	105
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4 777	1 940	1 762	974	788	178	2 837	1 546	1 291
	b	3 476	1 093	977	458	519	116	2 383	1 223	1 160
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	233	188	106	52	54	82	45	37	8
	b	124	95	59	21	38	36	29	22	7
Ingenieur- wissenschaften	a	2 605	2 187	1 492	1 027	465	695	418	286	132
	b	767	577	377	202	175	200	190	110	80
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	851	832	234	134	100	598	19	7	12
	b	336	323	89	53	36	234	13	5	8
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3 384	622	296	170	126	326	2 762	1 711	1 051
	b	2 057	327	157	81	76	170	1 730	904	826
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	2 025	133	89	57	32	44	1 892	1 237	655
	b	1 324	82	53	32	21	29	1 242	744	498
Insgesamt	a	19 858	11 191	7 097	3 981	3 116	4 094	8 667	5 246	3 421
	b	11 057	4 986	3 075	1 397	1 678	1 911	6 071	3 277	2 794

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4956	3449	2258	1070	1188	1191	1507	958	549
	b	2443	1525	922	339	583	603	918	496	422
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6664	1936	1771	998	773	165	4728	2782	1946
	b	4726	1102	987	473	514	115	3624	1966	1658
Technische Universität Ilmenau	a	1648	1063	777	612	165	286	585	419	166
	b	624	295	205	136	69	90	329	193	136
Universität Erfurt	a	1279	955	470	249	221	485	324	209	115
	b	787	555	270	123	147	285	232	141	91
Bauhaus-Universität Weimar	a	1261	804	512	274	238	292	457	280	177
	b	627	330	193	94	99	137	297	152	145
HMU Health and Medical University Erfurt	a	53	39	23	15	8	16	14	6	8
	b	26	17	9	5	4	8	9	3	6
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	643	538	120	.	.	418	105	48	57
	b	251	181	43	.	.	138	70	24	46
Fachhochschule Erfurt	a	713	486	252	173	79	234	227	146	81
	b	343	200	94	54	40	106	143	82	61
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	685	466	312	197	115	154	219	133	86
	b	290	165	105	51	54	60	125	66	59
Hochschule Schmalkalden	a	325	172	121	68	53	51	153	83	70
	b	140	54	39	15	24	15	86	37	49
Hochschule Nordhausen	a	429	294	196	71	125	98	135	58	77
	b	227	153	98	26	72	55	74	32	42
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	213	155	63	52	11	92	58	37	21
	b	81	41	12	9	3	29	40	23	17
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	93	67	62	20	42	5	26	18	8
	b	56	35	35	8	27	-	21	13	8
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	789	708	121	62	59	587	81	34	47
	b	392	319	51	27	24	268	73	30	43
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	107	59	39	.	.	20	48	35	13
	b	44	14	12	.	.	2	30	19	11
Insgesamt	a	19858	11191	7097	3981	3116	4094	8667	5246	3421
	b	11057	4986	3075	1397	1678	1911	6071	3277	2794

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Geistes- wissenschaften	a	962	563	131	1	397	34	399	182	217
	b	524	284	53	-	208	23	240	95	145
Sport	a	117	43	5	-	28	10	74	43	31
	b	37	14	1	-	8	5	23	14	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2452	1217	393	24	728	72	1235	817	418
	b	1277	623	146	8	433	36	654	384	270
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1758	1295	159	1	1114	21	463	155	308
	b	651	442	42	-	394	6	209	48	161
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1940	1762	124	2	1617	19	178	53	125
	b	1093	977	38	-	925	14	116	27	89
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	188	106	35	-	66	5	82	42	40
	b	95	59	15	-	41	3	36	10	26
Ingenieur- wissenschaften	a	2187	1492	333	-	1110	49	695	337	358
	b	577	377	50	-	313	14	200	73	127
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	832	234	110	-	89	35	598	532	66
	b	323	89	34	-	40	15	234	196	38
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	622	296	.	4	.	97	326	163	163
	b	327	157	.	3	.	67	170	85	85
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	133	89	.	-	.	-	44	-	44
	b	82	53	.	-	.	-	29	-	29
Insgesamt	a	11191	7097	1340	32	5383	342	4094	2324	1770
	b	4986	3075	391	11	2490	183	1911	932	979

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule —— a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal ¹⁾		
			zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3449	2258	329	1	1867	61	1191	369	822
	b	1525	922	98	-	788	36	603	142	461
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1936	1771	79	2	1690	-	165	-	165
	b	1102	987	17	-	970	-	115	-	115
Technische Universi- tät Ilmenau	a	1063	777	102	-	640	35	286	78	208
	b	295	205	13	-	174	18	90	16	74
Universität Erfurt	a	955	470	.	.	328	33	485	310	175
	b	555	270	.	.	209	21	285	160	125
Bauhaus-Universität Weimar	a	804	512	85	-	409	18	292	94	198
	b	330	193	26	-	156	11	137	40	97
HMU Health and Medical University Erfurt	a	39	23	.	.	11	-	16	16	-
	b	17	9	.	.	3	-	8	8	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	538	120	65	-	23	32	418	389	29
	b	181	43	19	-	10	14	138	124	14
Fachhochschule Erfurt	a	486	252	123	-	100	29	234	168	66
	b	200	94	38	-	44	12	106	68	38
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	466	312	124	-	144	44	154	102	52
	b	165	105	29	-	51	25	60	30	30
Hochschule Schmalkalden	a	172	121	65	-	38	18	51	27	24
	b	54	39	11	-	17	11	15	10	5
Hochschule Nordhausen	a	294	196	44	-	110	42	98	67	31
	b	153	98	13	-	57	28	55	35	20
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	155	63	47	1	5	10	92	92	-
	b	41	12	10	-	1	1	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	67	62	44	-	18	-	5	5	-
	b	35	35	25	-	10	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	708	121	.	.	-	-	587	587	-
	b	319	51	.	.	-	-	268	268	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	59	39	-	19	-	20	20	20	-
	b	14	12	-	6	-	6	2	2	-
Insgesamt	a	11191	7097	1340	32	5383	342	4094	2324	1770
	b	4986	3075	391	11	2490	183	1911	932	979

^{*)} ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2022/23 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8574	3011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10546	3445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14483	3947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13588	4105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12474	4120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24671	3894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15287	3804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14630	3241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15909	3328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16299	3472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14899	3367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13768	3091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18462	3138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19998	3108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20659	3093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16054	2972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19762	3361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16775	3338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15563	3345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12712	3203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13168	3313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12596	3303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13171	3250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12271	3150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12093	3063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11694	3139	317	759,6	102,2
2019/20	7	43	11914	2657	269	619,4	82,3
2020/21	7	36	5780	828	119	115,3	13,0
2021/22	7	39	8959	2041	191	315,7	23,2
2022/23	7	40	11236	2578	318	548,9	66,9
Theater Erfurt	1	4	2421	302	-	109,9	-
Theater Altenburg Gera	1	8	1294	588	9	92,2	0,8
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	1890	510	21	101,8	10,7
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	8	1740	170	107	33,9	18,4
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	1	259	189	45	28,2	9,6
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	2385	348	53	52,8	10,5
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	5	1247	471	83	130,3	16,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspacher Erfurt

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2022/23

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
2019/20	619,4	89,4	34,5	23,5	78,4	101,4	92,3	100,9
2020/21	115,3	20,2	3,9	3,2	7,0	19,6	4,5	36,3
2021/22	315,7	64,2	14,6	6,6	38,6	62,0	44,0	46,9
2022/23	548,9	118,3	27,3	12,3	36,5	131,4	88,2	82,9
Theater Erfurt	109,9	59,1	4,0	4,5	1,4	2,8	20,5	15,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	92,2	6,7	8,0	3,0	8,1	22,2	0,7	23,6
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	101,8	18,0	1,5	-	-	53,0	7,6	10,5
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	33,9	3,0	1,1	2,0	12,7	1,4	4,1	8,7
Landestheater Eisenach, Stiftung	28,2	0,6	4,9	0,7	1,7	1,9	11,4	4,1
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	52,8	2,7	0,9	-	-	20,3	14,0	12,4
Meiningener Staatstheater, Stiftung	130,3	28,1	6,9	2,1	12,7	29,7	29,7	7,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidsepeicher Erfurt

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2022/23

Spielzeit —— Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
2019/20	2	143	113	113	43	273
2020/21	1	75	30	5	4	35
2021/22	1	74	70	21	12	109
2022/23	1	75	76	35	20	182
Jena Jenaer Philharmonie	1	75	76	35	20	182

XIII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2019 bis 2023 *)

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	27914	25786	23735	25565	26081
Elementarbereich	3702	2798	2682	3159	3041
Primarbereich	8481	7456	6349	7208	7635
Sekundarstufe I	7785	7602	7115	7247	7206
Sekundarstufe II	3888	3728	3543	3382	3302
Erwachsene bis 25 Jahre	873	883	918	933	944
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2397	2349	2167	2241	2374
Erwachsene über 60 Jahre	532	547	531	595	694
ohne Altersangabe	256	423	430	800	885

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2020 bis 2023

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2020	82	44	213,7	71
	2021	82	45	242,4	76
	2022	82	55	366,2	98
	2023	80	51	415,5	78
Kunstmuseen	2020	23	19	393,6	27
	2021	22	15	299	46
	2022	19	16	692,7	37
	2023	24	20	798,9	36
Schloss- und Burgmuseen	2020	17	15	194,6	20
	2021	17	17	150,1	33
	2022	16	16	275,2	41
	2023	16	14	274,9	31
Naturkundliche Museen	2020	16	13	302,1	24
	2021	16	12	363,1	15
	2022	16	13	420,0	24
	2023	16	11	269,9	15
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2020	34	19	104,9	10
	2021	34	16	107,2	10
	2022	35	24	191,1	17
	2023	35	20	198	12
Historische und archäologische Museen	2020	23	20	317,5	27
	2021	23	16	218,1	23
	2022	23	21	679,7	34
	2023	24	17	720,5	23
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2020	1	1	24,8	4
	2021	1	1	15,8	8
	2022	1	1	41,8	10
	2023	1	1	47,1	6
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2020	44	30	279,2	21
	2021	44	28	246,0	25
	2022	44	28	402,9	30
	2023	45	29	575,9	35
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2020	4	2	94,3	3
	2021	4	2	59,5	2
	2022	5	4	194,3	19
	2023	4	2	125,5	7
Insgesamt	2020	244	163	1924,7	207
	2021	243	152	1701,2	238
	2022	241	178	3264,0	310
	2023	245	165	3426,2	243

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 21. Museen 2020 bis 2023

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2020	10	7	59,2	8
	2021	10	5	44,4	6
	2022	11	8	346,9	6
	2023	11	5	374,5	3
Gebietskörperschaften	2020	140	94	841,7	142
	2021	139	88	662,0	156
	2022	130	96	944,5	195
	2023	131	88	893,8	148
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2020	27	26	586,7	9
	2021	27	23	465,5	21
	2022	32	29	1 297,2	40
	2023	33	31	1 497,5	38
Verein	2020	39	23	154,2	36
	2021	39	22	178,2	36
	2022	38	28	333,3	44
	2023	41	28	439,3	35
Gesellschaften und Genossenschaften	2020	14	5	180,0	-
	2021	14	4	158,7	1
	2022	12	4	129,8	-
	2023	12	2	2,9	1
Privatrechtliche Stiftung	2020	6	3	87,5	10
	2021	6	5	172,5	14
	2022	4	3	123,4	11
	2023	4	3	137,1	6
Privatperson	2020	6	4	13,2	2
	2021	2	4	17,8	4
	2022	4	1	1,5	-
	2023	3	1	1,0	-
Mischformen	2020	2	1	2,2	-
	2021	2	1	2,0	-
	2022	10	9	87,5	14
	2023	10	7	80,1	12
Insgesamt	2020	244	163	1 924,7	207
	2021	243	152	1 701,1	238
	2022	241	178	3 264,0	310
	2023	245	165	3 426,2	243

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2024

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20478	148	9,5	2,8	1,3
2020	126	17846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17522	140	8,3	0,8	0,4
2022	127	17562	138	8,3	1,5	0,7
2023	125	17210	138	8,1	1,8	0,8
2024	127	17033	134	8,1	1,8	0,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2024 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000–50 000	50 000–100 000	100 000–200 000	200 000–300 000
Ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
2022	127	10	74	14	15	14
2023	125	10	73	14	15	13
2024	127	13	73	14	14	13
Sitzplätze						
1995	19638	4430	6827	3057	1722	3602
2000	20195	5051	6697	4093	752	3602
2005	21554	3950	8596	1162	4556	3290
2010	19772	3434	8617	3294	2065	2362
2015	20478	3587	8797	3669	2065	2360
2020	17846	1110	10127	1996	2148	2465
2021	17522	1210	10127	1572	2148	2465
2022	17562	1130	10167	1572	2198	2495
2023	17210	1098	9978	1572	2131	2431
2024	17033	1221	9978	1572	1831	2431

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

24. Öffentliche Bibliotheken 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2006	321	196,2	4697,0	2,03	8263,5	3,58
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
2020	199	118,8	3329,1	1,57	5172,2	2,43
2021	205	-	3352,7	1,59	4416,2	2,09
2022	208	-	3303,5	1,55	5112,8	2,41
2023	205	-	3256,5	1,54	5685,2	2,69
Stadt Erfurt	8	-	470,7	2,14	979,0	4,47
Stadt Gera	2	-	129,1	1,35	476,4	5,01
Stadt Jena	2	-	141,9	1,29	672,7	6,10
Stadt Suhl	2	-	101,6	2,80	302,4	8,33
Stadt Weimar	1	-	62,6	0,96	147,4	2,25
Eichsfeld	10	-	128,3	1,25	128,5	1,25
Nordhausen	3	-	84,9	1,04	123,7	1,51
Wartburgkreis	19	-	217,5	1,39	345,2	2,21
Unstrut-Hainich-Kreis	14	-	187,2	1,94	164,3	1,70
Kyffhäuserkreis	5	-	86,4	1,19	74,5	1,02
Schmalkalden-Meiningen	31	-	225,2	1,86	428,3	3,53
Gotha	10	-	130,6	0,95	225,2	1,64
Sömmerda	16	-	107,5	1,58	107,3	1,57
Hildburghausen	6	-	96,0	1,58	63,5	1,04
Ilm-Kreis	9	-	145,1	1,36	240,3	2,25
Weimarer Land	9	-	89,9	1,08	168,4	2,03
Sonneberg	8	-	91,6	1,64	104,2	1,85
Saalfeld-Rudolstadt	11	-	181,4	1,79	233,3	2,30
Saale-Holzland-Kreis	9	-	130,9	1,56	150,1	1,79
Saale-Orla-Kreis	9	-	151,0	1,94	181,6	2,32
Greiz	10	-	163,8	1,73	214,8	2,26
Altenburger Land	11	-	133,4	1,52	154,1	1,75
Kreisfreie Städte zusammen	15	-	905,9	1,72	2577,9	4,90
Landkreise zusammen	190	-	2350,5	1,48	3107,3	1,95

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

25. Landesarchive 2023

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut ¹⁾								
Akten	lfd. m	65 152	21 320	6 828	9 797	4 686	12 869	9 652
Urkunden	Stück	52 874	16 166	3 517	9 466	2 000	10 108	11 617
Karten, Pläne, Risse	Stück	306 308	93 398	79 759	64 684	8 126	27 973	32 368
Fotos	Stück	511 650	84 892	35 012	4 667	223 689	31 825	131 565
Bilder	Stück	16 192	1 367	14 173	68	411	33	140
Postkarten	Stück	18 074	209	13 042	355	3 250	1 218	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 828	19 658	1 842	269	150	14	895
Siegelabdrücke	Stück	44 367	17 658	20 000	553	3 700	409	2 047
Tonträger	Stück	313	60	13	52	1	95	92
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 684	401	51	330	15	784	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 550	3 019	1 543	176	566	540	706
Digitales Archivgut	GB	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	270	88	29	56	17	46	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	183	82	24	50	16	5	6
Bundesbehörden	Anzahl	29	6	5	6	1	5	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	394	168	11	73	72	65	6
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 458	1 735	448	840	425	1 125	885
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1243 687	221 384	141 968	268 509	88 185	156 513	367 128
Anteil Gesamtbestand	%	-	19	29	27	26	27	44
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 921	206	209	223	181	424	678
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	3 910 000	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 25. Landesarchive 2023

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1340	402	279	213	132	141	173
Benutzungsdauer	Tage	3490	1054	804	540	361	380	351
Öffnungstage pro Jahr	Tage	-	199	195	195	194	194	193
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	3443	1204	313	581	234	728	383
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	25556	6383	5517	5521	2230	2309	3596
davon								
Akten	Stück	18653	5344	3468	3344	1592	1956	2949
Urkunden	Stück	309	48	2	153	2	59	45
Karten und Pläne	Stück	3018	39	238	1856	185	180	520
Bibliotheksgut	Stück	1737	485	646	55	399	82	70
Sammlungsgut	Stück	1276	94	1022	110	19	29	2
Benutzungsfilme	Stück	563	373	141	3	33	3	10
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	227592	-	-	-	-	-	-
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	62378	12044	7872	9491	4865	12208	15898
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	9	3	3	2	1	-	-
Archivführungen	Anzahl	112	17	26	38	12	4	15
Fachvorträge	Anzahl	33	11	13	2	5	2	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	8	1	4	-	1	1	1
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	90	20	7	8	6	11	10

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

26. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2024 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291539	82119	96318	27586	195221	54533
2000	3110	356870	112877	122709	38812	234161	74065
2005 ¹⁾	3399	357748	121527	106519	37545	251229	83982
2010 ¹⁾	3472	374504	136887	101490	38762	273014	98125
2011 ^{1) 2)}	3477	370883	136799	101089	38378	269794	98421
2012 ²⁾	3467	367035	135052	102394	39514	264641	95538
2013 ²⁾	3459	366634	136317	103498	39886	263136	96431
2014 ²⁾	3434	366142	136648	103938	40092	262204	96556
2015 ²⁾	3418	365251	136287	106135	40842	259116	95445
2016 ²⁾	3422	369470	138869	106733	41347	262737	97522
2017 ²⁾	3424	370579	138773	107794	41404	262785	97369
2018 ²⁾	3394	367095	137592	107519	41604	259576	95988
2019 ³⁾	3392	366064	137599	107324	41868	258740	95731
2020 ³⁾	3384	365398	137614	107606	42071	257792	95543
2021 ³⁾	3342	350130	130105	101877	39791	248253	90314
2022	3286	347913	127725	101822	39281	246091	88444
2023	3267	360494	133020	110155	42578	250339	90442
2024	3249	375997	140119	119216	46385	256781	93734
Stadt Erfurt	266	38888	14920	13164	5297	25724	9623
Stadt Gera	108	15475	6630	4183	1693	11292	4937
Stadt Jena	116	27567	10165	8054	3477	19513	6688
Stadt Suhl	78	8437	3211	1821	735	6616	2476
Stadt Weimar	60	12180	4925	4392	1728	7788	3197
Eichsfeld	201	24987	8833	7419	2649	17568	6184
Nordhausen	134	13689	4884	4027	1491	9662	3393
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ⁴⁾ davon	220	26156	9256	8280	2899	17876	6357
Bad Salzungen ⁵⁾	107	10502	3349	3364	1166	7138	2183
Eisenach ⁵⁾	113	15654	5907	4916	1733	10738	4174
Unstrut-Hainich-Kreis	154	13966	5189	4607	1740	9359	3449
Kyffhäuserkreis	155	11395	3493	3354	1178	8041	2315
Schmalkalden-Meiningen	243	22842	7795	7625	2960	15217	4835
Gotha	186	23289	8975	8475	3293	14814	5682
Sömmerda	122	12957	4668	3932	1463	9025	3205
Hildburghausen	103	10149	3238	3301	1294	6848	1944
Ilm-Kreis	185	18997	7323	6718	2744	12279	4579
Weimarer Land	130	13258	5006	5092	1999	8166	3007
Sonneberg	90	8715	2913	2684	994	6031	1919
Saalfeld-Rudolstadt	153	17318	6926	5475	2413	11843	4513
Saale-Holzland-Kreis	108	11009	4533	3428	1321	7581	3212
Saale-Orla-Kreis	129	12909	4246	4017	1441	8892	2805
Greiz	174	16457	6621	4884	1903	11573	4718
Altenburger Land	134	15357	6369	4284	1673	11073	4696

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelm Mitglieder der Landesverbandes Luftsport – 4) Die kreisangehörige Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 5) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisangehörige Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

XIII. Bildung und Kultur

27. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2024 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	13	9547	3996	1717	819	7830	3177
America-Football & Cheerleading	8	636	88	197	22	439	66
Angeln/Sportfischen	14	677	40	88	8	589	32
Athletik/Gewichtheben	49	2185	465	362	94	1823	371
Badminton	135	3938	1625	1121	505	2817	1120
Basketball	73	5019	1330	2526	597	2493	733
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	194	22 381	14 348	468	207	21913	14 141
Boxen	25	1984	424	732	146	1252	278
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	2531	1217	1360	673	1171	544
Eis- und Rollsport	31	2314	1010	1036	543	1278	467
Fechten	15	538	184	232	77	306	107
Fußball	1012	106 400	10 789	38 146	4 396	68 254	6 393
Golf	3	1113	384	118	49	995	335
Handball	84	10 126	3 632	4 714	1 954	5 412	1 678
Hockey	8	735	289	392	174	343	115
Hundesport	47	1 189	661	53	39	1 136	622
Judo	66	4 227	1 488	2 762	1 046	1 465	442
Ju-Jutsu	20	766	265	352	134	414	131
Kanu	22	1 201	426	244	78	957	348
Karate	63	5 945	2 525	4 418	1 996	1 527	529
Kegeln	336	10 423	2 954	1 037	391	9 386	2 563
Kickboxen	30	2 147	680	1 145	415	1 002	265
Leichtathletik	206	13 593	6 594	7 330	4 029	6 263	2 565
Luftsport	36	1 485	199	87	19	1 398	180
Motorsport	66	3 139	584	507	81	2 632	503
Radsport	95	2 580	584	779	198	1 801	386
Reit- und Fahrsport	209	7 359	5 902	2 851	2 590	4 508	3 312
Ringern	15	1 307	331	612	150	695	181
Schach	82	2 241	300	885	194	1 356	106
Schießsport	467	19 638	3 719	1 575	513	18 063	3 206
Schlitten/Bob/Skeleton	19	1 028	437	502	245	526	192
Schwimmen	80	6 994	3 644	3 657	1 796	3 337	1 848
Seesport	14	832	331	286	128	546	203
Segeln	12	719	253	108	40	611	213
Skisport	74	6 877	2 832	2 224	1 089	4 653	1 743
Taekwondo	15	645	239	347	133	298	106
Tanzsport	144	7 909	6 272	3 575	3 302	4 334	2 970
Tauchsport	22	1 934	726	598	301	1 336	425
Tennis	93	6 834	2 569	1 880	914	4 954	1 655
Tischtennis	438	12 544	2 043	3 391	790	9 153	1 253
Triathlon	29	1 562	548	647	258	915	290
Turnen/Gymnastik	886	53 826	41 855	17 394	11 400	36 432	30 455
Volleyball	449	16 541	6 888	4 622	2 657	11 919	4 231
Wandern	114	4 047	2 054	190	93	3 857	1 961

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.